

Junge M-V-Kegler nehmen Revanche bei Ländervergleichsspiel mit Brandenburg !

Zum zweiten Mal führten die Keglerverbände der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Mitte Juni in Waren (Müritz) ein Ländervergleichsspiel der Jugend U14 und U18 durch. In diesem Jahr standen in beiden Altersklassen nur Mannschaftswettbewerbe auf dem Programm. Beim letztjährigen Ländervergleich in Seedorf/Perleberg wurden noch Paarwettbewerbe ausgespielt. Über eine Einladung durch die beiden Landestrainer Steffen Ast und Anne Roddeck durfte sich auch der 17-jährige Tse-I Wu von der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg freuen. Auf den schwierig zu spielenden Bahnen am Tiefwarensee spielte Tse-I solide 562 Hölzer bei 80 Würfeln. Mit 74 Holz Vorsprung konnte sich die M-V-Auswahl der U18 gegen die Brandenburger durchsetzen. Zwar verloren die Nordlichter in der jüngeren Altersklasse U14, aber auf Grund der besseren Gesamtholzzahl (6.322 : 6.293) wurde der Wanderpokal zurückerobert und damit erfolgreich Revanche für die Vorjahresniederlage genommen. Der späte Nachmittag klang dann mit dem Besuch des Wisent-Geheges in Damerow, einem kleinen Grillfest und mit Baden aus. Im nächsten Jahr werden sich beide Landesauswahlmannschaften dann wieder auf einer Bahn in Brandenburg zum Kräftemessen begegnen.

Rex Grützmacher



Teilnehmer und Trainer beider Landesverbände bei der Begrüßung (M-V in blauer Bekleidung)



© www.fsv-goldberg.de

Teilnehmer und Trainer beider Landesverbände bei der Begrüßung (M-V in blauer Bekleidung)



© www.fsv-goldberg.de

Die Brandenburger Landestrainerin überreicht M-V-Mannschaftskapitänin Henriette Fieber den Wanderpokal



© www.fsv-goldberg.de

Auf der Warener Kegelbahn wurde um jedes Holz gekämpft

Fotos: SKVMV, R. Malz